Erfahrungsbericht Bachelor of Laws



Lisa Maske, Studierende

(3. Ausbildungsjahr)

Mein Name ist Lisa Maske, ich bin 20 Jahre alt und habe 2022 mein duales Studium zum Bachelor of Laws bei der Stadt Bocholt begonnen.

Das duale Studium zum Bachelor of Laws bietet aus meiner Sicht eine spannende Kombination aus Theorie und Praxis, die uns bei der Stadt Bocholt eine vielseitige Ausbildung ermöglicht. Die theoretischen Abschnitte absolvieren wir an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) in Münster, während wir für die Praxisabschnitte in verschiedenen Fachbereichen der Stadt Bocholt eingesetzt sind.

Bereits vor Beginn des dualen Studiums hatten wir im Rahmen verschiedener Treffen die Möglichkeit, uns als Gruppe der neuen Nachwuchskräfte besser kennenzulernen und auszutauschen.

Das duale Studium startete für mich am 1. September 2022 mit einer spannenden und hilfreichen Einführungswoche. In dieser Woche durften wir neben zahlreichen Workshops und Teambuilding-Aktionen auch schon einige Fachbereiche der Stadt Bocholt – von der Feuerwehr bis zum Standesamt – und damit auch die ersten Kolleginnen und Kollegen kennenlernen.

Im Anschluss sind wir dann in den ersten Theorieabschnitt an der HSPV in Münster gestartet. Für den Zeitraum der Theorieabschnitte bin ich nach Münster gezogen und konnte so die Vorteile eines echten Studentinnenlebens in Münster auskosten. Das kann ich nur empfehlen!

In den darauffolgenden Wochen wurde mir dann bewusst, warum die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor of Laws häufig als „Allrounder“ der Stadtverwaltung bezeichnet werden. Denn die theoretischen Inhalte decken ein breites Spektrum ab, das von Rechtswissenschaften über Wirtschafts- bis hin zu Sozialwissenschaften reicht. Die einzelnen Fächer (Module) finden dabei immer in einem festen Kursverband statt, sodass das gemeinsame Lernen und der persönliche Umgang im Kurs nie zu kurz kommen.

Aufgrund der Erfahrungen aus meinen bisherigen Praxisabschnitten kann ich bestätigen, dass sich diese Vielseitigkeit auch in den möglichen Einsatzbereichen in der Praxis widerspiegelt. Im Laufe der drei Jahre absolvieren wir die Praxisabschnitte in den Bereichen Organisation und Personal, Finanzen, Ordnungsverwaltung und Leistungsverwaltung.

Mein erster Praxisabschnitt führte mich in den Fachbereich Soziales (Leistungsverwaltung), genauer gesagt in die Wohngeldstelle und die Wohnungsaufsicht. Hier durfte ich aktiv an der Bearbeitung von Wohngeld- und Wohnberechtigungsscheinanträgen mitwirken. Besonders spannend war für mich die eigenständige Bewilligung von Leistungen im Bereich Bildung und Teilhabe. Dieser Einblick in die Leistungsverwaltung zeigte mir, wie wichtig unsere Arbeit im Alltag der Bocholter Bürgerinnen und Bürger sein kann.

Im zweiten Praxisabschnitt war ich im kaufmännischen Gebäudemanagement eingesetzt. Dieser Einsatz deckte für mich den Bereich Finanzen ab. Dabei hatte ich die Gelegenheit, die finanziellen Abläufe einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Bocholt kennenzulernen. Besonders spannend fand ich, aktiv an verschiedenen Aufgaben und Projekten mitzuwirken, die den wirtschaftlichen Betrieb und die Instandhaltung der städtischen Gebäude betreffen. Diese Erfahrungen haben mir nicht nur einen umfassenden Einblick in das Gebäudemanagement verschafft, sondern auch mein Verständnis für die finanziellen Prozesse in der öffentlichen Verwaltung vertieft. Die Arbeit in diesem Bereich hat mir sehr gut gefallen.

Aktuell befinde ich mich für meinen dritten Praxisabschnitt im Geschäftsbereich Personalentwicklung und -marketing. Besonders gefällt mir hier die Abwechslung in den Aufgaben - von der Organisation des Ausbildungsstarts über die Gestaltung von Auswahlprozessen bis hin zur Teilnahme an Azubi-Messen. Es ist spannend zu sehen, wie viel Planung und Koordination hinter den Kulissen stattfindet, um neue Nachwuchskräfte zu gewinnen und im weiteren Verlauf bei der Stadt Bocholt willkommen zu heißen. Ich habe bis jetzt schon viel dazugelernt, insbesondere im Hinblick auf Kommunikation, Organisation und Veranstaltungsmanagement. Dass ich schon eigenverantwortlich Projekte übernehmen darf, gefällt mir besonders.

Ich bin gespannt darauf, in meinem letzten Ausbildungsjahr und darüber hinaus sowohl neue Kolleginnen und Kollegen als auch weitere Bereiche der Stadtverwaltung Bocholt kennenzulernen und dabei wertvolle und spannende Erfahrungen zu sammeln.